

Hygienekonzept Holiday Fun

Im Sinne der Schutzmaßnahmen in der momentan bestehenden Ausnahmesituation in Zusammenhang mit dem Virus SARS-COV-2 und der infolgedessen auftretenden Lungenkrankheit COVID-19 wurden die einzelnen Abschnitte des geplanten Ferienprogrammes angepasst.

Anmeldung

Die zur **Anmeldung** notwendigen Dokumente (Anmeldebogen, Einwilligung zur Veröffentlichung von Bildaufnahmen, Erklärung zur unbedenklichen Teilnahme) befinden sich auf der Homepage der Stadt Kamp-Lintfort zum Download. Dementsprechend ist kein persönlicher Kontakt notwendig. Nichtsdestotrotz besteht ebenfalls die Möglichkeit nach vorheriger Terminvereinbarung die notwendigen Dokumente im Büro der mobilen Jugendarbeit im Alten Rathaus zu erhalten, damit die Anmeldung auch für Haushalte ohne Drucker möglich ist.

Die **Bezahlung** des Beitrages und die **Abgabe** des Anmeldebogens erfolgt im Büro nach **vorheriger telefonischer Terminvergabe**. Bei persönlichem Kontakt werden die Abstandsregelung sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) eingehalten. Die Erklärung zur unbedenklichen Teilnahme kann entweder von der Homepage heruntergeladen oder bei Bezahlung mitgenommen werden.

Die **gesonderte Einwilligungserklärung** der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme am Ausflug „Kart fahren“ wird bei der Bezahlung ausgehändigt.

Ablauf bei Ausflügen

Das **Treffen** findet auf dem Parkplatz statt, da an dieser Stelle sowohl die Abstandsregel eingehalten werden kann, sowie kein Aufenthalt in einem geschlossenen Raum stattfindet. Eine Betreuungsperson ist vor Ort, um die Einhaltung der entsprechenden Regeln zu gewährleisten.

Die **Erklärungen zur unbedenklichen Teilnahme** werden vor Betreten des Busses eingesammelt, Jugendliche ohne entsprechende Erklärung können nicht am Ausflug teilnehmen.

Vor **Eintritt** in den Bus wird zuerst ein MNS aufgesetzt und anschließend werden von jeder Person, die einsteigt, die Hände desinfiziert. Im Inneren des Busses weist eine Betreuungsperson die einzelnen Sitzplätze zu. Durch Einhaltung der entsprechenden Abstandsregelung ist auch während der Fahrt die Realisierung der Schutzmaßnahmen möglich.

Nach **Ausstieg** dürfen die Jugendlichen den MNS abnehmen.

Projekte im Teen Café / in geschlossenen Räumen

Vor Betreten der Räume werden die Hände desinfiziert. Das Tragen eines MNS ist verpflichtend, bis der für das Projekt zugewiesene Platz eingenommen wurde. Bei jedem Verlassen des Platzes ist der MNS wieder aufzusetzen.

Sofern möglich werden die Angebote in geschlossenen Räumen bei geöffneten Fenstern stattfinden, um eine gute Durchlüftung garantieren zu können.

Nach Beendigung des entsprechenden Projektes wird eine gründliche Desinfektion durchgeführt.